

Familienmeisterschaft 2011

Am 26.11.11 fanden sich im Färberhof 12 Mannschaften ein, um die diesjährige Familienmeisterschaft auszutragen. Bei diesem Turnier ging es nicht um Wertzahlpunkte oder Qualifikationen für weiterführende Wettbewerbe, sondern der Spaß am gemeinsamen Hobby stand im Vordergrund.

Die integrative Wirkung des Schachs zeigte sich bei diesem Turnier wieder einmal besonders deutlich. Da spielte z.B. der Gymnasialschüler Sebastian König zusammen mit seiner Oma in einem Team und war dennoch mit Abstand nicht der jüngste Spieler.



Diesen „Titel“ teilten sich die 3-jährige Maya Moritz (zusammen mit Vati und Bruder Maximilian in einem Team) und der gleichaltrige Baldur Schlegel (zusammen mit Vati und Schwester Frederike).



Den jüngsten Altersdurchschnitt hatten aber eindeutig die Brüder Lasse und FynnBenzel, sowie Kai und Reinhold Schlegel die jeweils sogar ständig im Vorderfeld der Tabelle platziert waren.



Ebenso trafen hier Spieler unterschiedlicher Herkunft bei dem friedlichen Spiel auf den 64 Feldern aufeinander. Im Bild z.B. Familie Devyatov (Vati mit Sohn Richard) und Familie Mukbel (Mutti mit Sohn Amer).



Spieler der 1. Jugendbundesliga (Karsten und Stephan Hansch) nahmen ebenso teil wie nichtorganisierte Spieler und alle spielten in einem einzigen gemeinsamen Turnier mit- und gegeneinander und alle Teams konnten sich in die Punktelisten eintragen. Dies geht wohl nur bei dem königlichen Spiel.

Am Ende gab es Preise für alle Teilnehmer und die Versicherung dass es für alle Teilnehmer vergnügliche und spannende 3 Stunden waren.